



MINI auf dem 82. Internationalen Automobilsalon Genf 2012.

Inhaltsverzeichnis.

1. MINI auf dem 82. Internationalen Automobilsalon Genf 2012. (Kurzfassung)	2
2. Die Highlights auf einen Blick.	3
3. Extremer Fahrspaß auf jedem Terrain: Der MINI John Cooper Works Countryman.	5
4. Mehr Raum für Stil: Das MINI Clubvan Concept.	10
5. Individualisten mit exklusiver Ausstrahlung: Der MINI Baker Street und der MINI Bayswater, das MINI Cabrio Highgate.	14
6. Motorleistung und Drehmoment.	18
7. Technische Daten.	19



1. MINI auf dem 82. Internationalen Automobilsalon Genf 2012. (Kurzfassung)

Mit sechs Modellen und drei neuen Charakteren präsentiert MINI auf dem Internationalen Automobilsalon 2012 in Genf die größte Angebotsvielfalt in der Geschichte der Marke. Das Original im Premium-Kleinwagensegment setzt damit auch 2012 seinen Wachstumskurs konsequent fort. Die jüngsten Erweiterungen im Modellprogramm, das mittlerweile insgesamt 41 Modellvarianten umfasst, schaffen zusätzliche Möglichkeiten, MINI typischen Stil und unübertroffenen Fahrspaß auf individuelle Weise zu erleben.

Seine Weltpremiere absolviert in Genf der MINI John Cooper Works Countryman. Er ist der erste Topsportler im Modellprogramm, der die für John Cooper Works charakteristische Rennsport-Begeisterung mit dem Allradantrieb ALL4 kombiniert. Angetrieben wird der MINI John Cooper Works Countryman von einem neu entwickelten Vierzylinder-Motor mit Twin-Scroll-Turbolader, Benzin-Direkteinspritzung und variabler Ventilsteuerung, der 160 kW/218 PS mobilisiert. Er verfügt serienmäßig über ein Aerodynamik Kit, ein Sportfahrwerk einschließlich Tieferlegung, 18 Zoll-Leichtmetallräder und exklusive Designmerkmale. Als erstes John Cooper Works Modell kann er optional mit einem Sechsgang-Automatikgetriebe ausgestattet werden.

Mit einer weiteren Weltpremiere lenkt MINI die Aufmerksamkeit auf ein vollkommen neues Konzept zur Eroberung zusätzlicher Zielgruppen. Das MINI Clubvan Concept verkörpert die Vision eines Premium-Kleinwagens mit gesteigerten Transportkapazitäten für den Business- und Freizeitbereich. Die Studie wurde auf der Basis des MINI Clubman konzipiert und unterscheidet sich von diesem vor allem durch die Beschränkung auf zwei Sitzplätze, den großen, ebenen Laderaum und blickdicht versiegelte hintere Seitenscheiben.

Außerdem kann das Publikum des Internationalen Automobilsalons vom 8. bis zum 18. März 2012 erstmals Bekanntschaft mit drei neuen Fahrzeugcharakteren schließen. Der MINI Baker Street verkörpert den jugendlich-frischen, innovative Trends setzenden Stil der Marke. Mit dem MINI Bayswater werden vor allem der sportliche Elan und das besondere Talent zum agilen Handling betont. Als drittes Modell kommt das MINI Cabrio Highgate ins Spiel, das exklusives Flair und eine moderne Interpretation britischen Stils zum Ausdruck bringt.

2. Die Highlights auf einen Blick.



Weltpremiere: Der MINI John Cooper Works Countryman.

- Sechstes John Cooper Works Modell im aktuellen Programm von MINI, erstes mit Allradantrieb ALL4 (serienmäßig), Markteinführung: Herbst 2012.
- Neu entwickelter Vierzylinder-Motor mit Twin-Scroll-Turbolader, Benzin-Direkteinspritzung und variabler Ventilsteuerung, 1,6 Liter, 160 kW/218 PS, maximales Drehmoment: 280 Nm (mit Overboost: 300 Nm), erstes John Cooper Works Modell mit optionalem Sechsgang-Automatikgetriebe.
- Beschleunigung (0 – 100 km/h: 7,0 Sekunden, Höchstgeschwindigkeit: 225 km/h (Automatik: 223 km/h), Kraftstoffverbrauch im EU-Testzyklus: 7,2 (Automatik: 8,0) Liter, CO₂-Ausstoß: 167 (187) g/km (vorläufige Werte)).
- Aerodynamik Kit, Sportfahrwerk, Sportabgasanlage, 18 Zoll-Leichtmetallräder, Fahrstabilitätsregelung DSC mit DTC serienmäßig, optional unter anderem exklusive Kontrastlackierung für Dach und Außenspiegel in Chili Red sowie 19 Zoll-Leichtmetallräder erhältlich.
- Serienmäßige Innenausstattung mit Sportsitzen, Sportlenkrad, modellspezifischen Anzeigen und Bedienelementen.

Weltpremiere: Das MINI Clubvan Concept.

- Studie auf Basis des MINI Clubman, innovatives Konzept für das erste Premium-Angebot im Segment der Transportfahrzeuge auf Kleinwagen-Basis, vielfältige Einsatzmöglichkeiten für Business und Freizeit in Verbindung mit MINI typischem Fahrspaß.
- Zwei Sitzplätze, durch Trengitter abgeteilter Laderaum, blickdicht versiegelte hintere Seitenfenster, komfortable Beladung durch zweiflügelige Hecktür und Clubdoor auf der rechten Fahrzeugseite.

- Moderne, lifestyle-orientierte Interpretation des Konzepts eines kompakten Lieferfahrzeugs, historisches Vorbild: Morris Mini Van auf Basis des classic Mini (1960), Erschließung zusätzlicher Zielgruppen im gewerblichen Bereich, hohe Attraktivität durch einzigartige Kombination von erweiterter Funktionalität mit der Ausstrahlung und dem Premium-Charakter der Marke MINI.



3. Extremer Fahrspaß auf jedem Terrain: Der MINI John Cooper Works Countryman.

Die MINI Familie wächst unaufhörlich, und auch im Modellprogramm von John Cooper Works wird die Vielfalt weiter gesteigert. Erstmals lässt sich Begeisterung für den Rennsport jetzt auch in Kombination mit der Kraftübertragung auf vier Räder ausleben. Der MINI John Cooper Works Countryman, serienmäßig mit dem Allradsystem ALL4 ausgestattet und von einem neu entwickelten Vierzylinder-Turbomotor mit 160 kW/218 PS angetrieben, garantiert extremen Fahrspaß auf jedem Terrain. Er ist außerdem das erste John Cooper Works Modell, für das alternativ zum serienmäßigen Sechsgang-Schaltgetriebe optional auch eine Sechsgang-Automatik verfügbar ist. Seine mit umfangreichem Motorsport-Knowhow konzipierte Antriebs- und Fahrwerkstechnik sowie das Fahrzeugkonzept des ersten MINI mit fünf Türen und vier beziehungsweise fünf Sitzplätzen sorgen gemeinsam dafür, dass die für John Cooper Works typische Charakteristik im Fahrverhalten und im Erscheinungsbild auf ein weiteres Segment übertragen wird. Die weltweite Markteinführung des MINI John Cooper Works beginnt im Herbst 2012.

Unverkennbar verfügt auch der erste Fünfsitzer der Marke über die für jeden MINI charakterprägenden Rennsport-Gene. John Cooper Works sorgt dafür, dass sie in besonders intensiver Form zur Geltung kommen. Der neue Motor mobilisiert eine nochmals gesteigerte Leistung, der Allradantrieb ALL4 bringt sie optimal auf die Straße, und das John Cooper Works Fahrwerk erzeugt begeisternde Agilität bei jedem Richtungswechsel. In nur 7,0 Sekunden spurtet der MINI John Cooper Works von null auf 100 km/h. Und auch sein Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus von 7,2 Litern je 100 Kilometer stellt in Relation zu den Fahrleistungen einen herausragenden Wert dar (Fahrleistungs- und Verbrauchsangaben: vorläufige Werte).

Der unverwechselbare Stil des mittlerweile sechsten Modells von John Cooper Works kommt auch im Design sowie in einer exklusiven Auswahl von Lackierungen, Leichtmetallfelgen und Materialien für die Innenraumgestaltung zum Ausdruck. Der MINI John Cooper Works Countryman ist serienmäßig mit einem Aerodynamik Kit, 18 Zoll großen Leichtmetallfelgen, einer Sportabgasanlage mit verchromten Endrohrblenden und

Einstiegsleisten mit John Cooper Works Logo ausgestattet. Als Kontrastlackierung für das Dach und die Außenspiegelkappen steht die Farbe Chili Red zur Auswahl. Auch das für John Cooper Works Modelle typische Sportwagen-Ambiente im Innenraum wird um modellspezifische Akzente in Chili Red wie zum Beispiel bei der exklusiven Gestaltung der Sportsitze ergänzt.

Neue Generation, stärkste Ausführung:

Der Motor des MINI John Cooper Works Countryman.

Im beständigen Streben nach neuen Bestwerten zeigt sich die tiefe Verwurzelung von John Cooper Works im Motorsport. Beim neuen Vierzylinder-Motor des MINI John Cooper Works Countryman führt sie zu einer weiter gesteigerten Leistung bei ebenfalls umfassend optimierter Effizienz. Die jüngste Generation des Twin-Scroll-Turbomotors verfügt neben einer Benzin-Direkteinspritzung auch über die auf der VALVETRONIC Technologie der BMW Group basierende variable Ventilsteuerung. Mit diesem, auch als drosselfreie Laststeuerung bezeichneten System wird neben dem Ansprechverhalten auch der Wirkungsgrad des Motors deutlich optimiert. Verstärkte Kolben und Einlassventile sowie weitere Optimierungen in den Bereichen Kühlung, Luftzufuhr und Abgasführung schaffen die Voraussetzungen für die erneute Steigerung von Leistung und Drehmoment. Darüber hinaus ist das Aufladesystem des 1,6 Liter großen Antriebs mit einem besonders großen Ladeluftkühler ausgestattet.

Seine Höchstleistung von 160 kW/218 PS erreicht der Motor des MINI John Cooper Works Countryman bei einer Drehzahl von 6 100 min⁻¹, das maximale Drehmoment von 280 Newtonmetern steht zwischen 2 000 und 5 600 min⁻¹ zur Verfügung. Mittels Overboost kann es kurzzeitig und zwischen 2 100 und 5 200 min⁻¹ auf bis zu 300 Newtonmeter gesteigert werden. Für eine entsprechende akustische Untermalung der temperamentvollen Kraftentfaltung sorgt die Sportabgasanlage, die mit ihren abgeschrägten Endrohrblenden zudem das für John Cooper Works typische Design zeigt.

Weitere Premieren: Erstmals Allradantrieb, erstmals Automatik-Getriebe in einem John Cooper Works Modell.

Der MINI John Cooper Works Countryman ist das erste Modell, das die extreme Leistung seines mit Motorsport-Knowhow entwickelten Motors über

vier Räder auf die Fahrbahn überträgt. Sein Allradsystem ALL4 verteilt das Antriebsmoment mit Hilfe eines elektromagnetisch arbeitenden Mitteldifferenzials stufenlos zwischen Vorder- und Hinterachse. Die Kraft gelangt dabei stets dorthin, wo sie optimal in Vortrieb umgesetzt werden kann. In normalen Fahrsituationen lenkt ALL4 maximal 50 Prozent, unter extremen Bedingungen dagegen sogar bis 100 Prozent der Antriebskraft an die Hinterräder. So entsteht eine traktionsoptimierte Ausprägung des MINI typischen Handlings. Unabhängig von den Witterungsbedingungen und Straßenverhältnissen ist zudem jederzeit ein Maximum an Fahrstabilität und Dynamik gewährleistet. In Verbindung mit der imponierenden Kraft, die der Motor zur Verfügung stellt, entsteht dabei besonders intensiver Fahrspaß.

Darüber hinaus geht die Markteinführung des MINI John Cooper Works Countryman mit einer weiteren Premiere im Antriebsbereich einher. Erstmals wird für ein John Cooper Works Modell als Alternative zur serienmäßigen Sechsgang-Handschaltung optional ein Sechsgang-Automatikgetriebe angeboten. Beide Getriebe sowie die Kupplung der Schaltgetriebe-Variante sind detailliert auf die besonders hohe Motorleistung abgestimmt und ermöglichen hervorragende Fahrleistungen bei optimierter Effizienz. Der MINI John Cooper Works Countryman sprintet sowohl mit Handschaltung als auch mit Automatikgetriebe in jeweils 7,0 Sekunden von null auf 100 km/h. Als Höchstgeschwindigkeit werden 225 beziehungsweise 223 km/h erreicht. Umfangreiche MINIMALISM Technologie, darunter Bremsenergie-Rückgewinnung sowie Schaltpunktanzeige und Auto Start-Stop Funktion beim handgeschalteten Modell ermöglichen gemeinsam mit dem hohen Wirkungsgrad des Motors eine vor allem in Relation zur Leistung beeindruckende Effizienz. Der MINI John Cooper Works Countryman kommt auf einen Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus von 7,2 (Automatik: 8,0) Liter je 100 Kilometer und einen CO₂-Wert von 167 (187) Gramm pro Kilometer. (Hinweis: Bei allen Fahrleistungs-, Verbrauchs- und Emissionsangaben handelt es sich um vorläufige Werte.)

Sportlichkeit im Stil von John Cooper Works: Fahrwerk, Aerodynamik, Design und Interieur.

Dem extrem sportlichen Charakter des MINI John Cooper Works Countryman entspricht auch die Fahrwerkstechnik, die eine Vorderachse mit McPherson-Federbeinen, Zentrallenker-Hinterachse, die elektromechanische

Servolenkung und eine modellspezifische, besonders leistungsfähige Bremsanlage umfasst. Das serienmäßige Sportfahrwerk beinhaltet eine besonders straffe Abstimmung von Federn und Dämpfern, verstärkte Stabilisatoren sowie eine Fahrzeugtieferlegung um 10 Millimeter. Zum Funktionsumfang der serienmäßigen Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) gehört auch der Modus DTC (Dynamische Traktions Control). Durch Aktivierung des ebenfalls serienmäßigen Sport Button werden Ansprechverhalten und Soundentwicklung des Motors sowie die Kennlinie der Lenkkraftunterstützung beeinflusst.

Außerdem sind 18 Zoll große Leichtmetallräder im Twin Spoke Design mit glanzgedrehten Speichenfronten und schwarzem Felgenbett Bestandteil der Serienausstattung. Optional werden ebenfalls exklusiv für den MINI John Cooper Works Countryman gestaltete 19 Zoll-Leichtmetallfelgen angeboten.

Für ein ausdrucksstarkes Erscheinungsbild und eine Optimierung der Luftführung sorgt das serienmäßige Aerodynamik Kit durch eine besonders kraftvolle Formgebung für die Front- und die Heckschürze sowie spezifische Seitenschweller. Für die Außenlackierung stehen sieben Farben zur Auswahl. Die Kontrastlackierung für das Dach und die Außenspiegelkappen ist in der für John Cooper Works Modelle exklusiven Variante Chili Red sowie in Light White und Jet Black erhältlich. Optional werden außerdem Sport Stripes in den gleichen Farbvarianten angeboten. Auf dem Kühlergrill und der Heckklappe sowie auf den Einstiegsleisten und im Bereich der Seitenblinker dient das John Cooper Works Logo als zusätzliches Erkennungsmerkmal.

Auch mit der Gestaltung des Innenraums werden beim MINI John Cooper Works Countryman bereits serienmäßig klare sportive Akzente gesetzt. Speziell für das neue Modell wurden Sportsitze in der Ausführung Stoff Diagonal Track Carbon Black mit roten Kontrastnähten gestaltet. Optional werden unter anderem die ebenfalls exklusiven Sportsitze in der Ausführung Leder Lounge Carbon Black Championship Red angeboten. Die Interieurleisten im Bereich des Cockpits, der Türen und der Mittelkonsole sind serienmäßig in der Ausführung Piano Black gehalten. Die optional und exklusiv für den MINI John Cooper Works Countryman verfügbare Variante in Chili Red umfasst rote Leisten für Cockpit und Türen sowie einen roten Streifen für die schwarzen Interieurleisten an der

Mittelkonsole. Außerdem tragen ein Sportlenkrad mit roten Kontrastnähten und John Cooper Works Logo, Geschwindigkeits- und Drehzahlanzeige mit dunklem Ziffernblatt, der anthrazitfarbene Dachhimmel, der Schalthebel mit roter Schaltschema-Grafik, rote Kontrastnähte für den Schalthebelbalg sowie Fußmatten mit roten Nähten zum Sportwagen-Ambiente bei.

4. Mehr Raum für Stil: Das MINI Clubvan Concept.



Unverwechselbarer Stil kann verblüffend praktisch sein – und Funktionalität erstaunlich attraktiv. Das MINI Clubvan Concept führt scheinbar unvereinbare Eigenschaften zueinander und stellt damit die Weichen für ein innovatives, im Premium-Kleinwagen-Segment bislang einzigartiges Fahrzeugkonzept. Die auf Basis des MINI Clubman entwickelte Studie, die auf dem Internationalen Automobilsalon 2012 in Genf ihre Weltpremiere absolviert, kombiniert MINI typischen Fahrspaß mit erweiterten Transportkapazitäten. Damit wird MINI Feeling auf neue Lebensbereiche übertragen und die charakteristische Ausstrahlung der Marke für zusätzliche Zielgruppen attraktiv.

Vom MINI Clubman unterscheidet sich das Konzeptfahrzeug vor allem durch seine geschlossene Ladefläche hinter den Sitzplätzen für Fahrer und Beifahrer sowie durch die blickdicht versiegelten hinteren Seitenfenster. Das MINI Clubvan Concept nutzt seine erweiterten Fähigkeiten, um sowohl im Business- als auch im Freizeitbereich neue Einsatzmöglichkeiten zu erschließen. Wo Kundenkreis, Produktangebot und räumliches Umfeld einer geschäftlichen Tätigkeit besondere Anforderungen an den Mobilitätsstil stellen, bietet sich der Einsatz eines Premium-Fahrzeugs beim Ausliefern von Waren in idealer Weise an. Im Fuhrpark eines Modedesigners, Kunstmäzen oder Event-Caterers wäre ein Fahrzeug im Stil des MINI Clubvan Concept folglich bestens aufgehoben – ebenso wie als Allround-Fahrzeug eines Fotografen, der werktags eine umfangreiche Kamera-, Stativ- und Lichttechnik-Ausrüstung, am Wochenende dagegen lieber groß dimensionierte Sport- und Freizeitutensilien transportieren möchte.

Die Steigerung der Funktionalität in Kombination mit gezielter Lifestyle-Orientierung gelingt dem MINI Clubvan Concept mit großer Selbstverständlichkeit. Sie beruht auf der hohen Wandlungsfähigkeit des MINI, die in der Tradition der Marke fest verankert ist. Schon 1960, nur ein Jahr nach dem Start des classic Mini, wurde der Wunsch nach einem möglichst hohen Ladevolumen laut – und prompt erfüllt. Der Morris Mini Van brachte mit einem um zehn Zentimeter längeren Radstand, einem geschlossenen Laderaum und einer zweiflügeligen Hecktür ideale

Voraussetzungen für den professionellen Einsatz mit. Er bildete zudem die Basis für den rundum verglasten, mit vier Sitzplätzen ausgestatteten Morris Mini-Traveller, der zu einem Vorläufer des heute so erfolgreichen MINI Clubman wurde. Mit dem MINI Clubvan Concept lässt sich gut 50 Jahre später die Modellgeschichte – wenn auch in abgewandelter Reihenfolge – authentisch wiederholen.

Zwei Sitzplätze, fünf Türen, unendliche Einsatzmöglichkeiten.

Die Beschränkung auf zwei Sitzplätze schafft die für die tägliche Nutzung erforderlichen Kapazitäten und darüber hinaus ganz neue Freiheiten bei der Individualisierung. Das MINI Clubvan Concept verfügt über einen Laderaum, der das schon beim classic Mini gültige Prinzip des maximalen Innenraumangebots auf minimaler Grundfläche neu und besonders konsequent interpretiert. Er reicht von der zweiflügeligen Hecktür bis direkt an das unmittelbar hinter den beiden Sitzplätzen angeordnete Trengitter. Der vollständig ebene Boden nutzt die gesamte Tiefe des Innenraums aus. So werden bei der Bemessung des Stauvolumens sogar die Maximalwerte des MINI Clubman noch übertroffen.

Sechs im Boden eingelassene Fixierösen bieten die Möglichkeit, Transportgüter unterschiedlicher Länge, Höhe und Breite mit Hilfe von Spanngurten gegen Verrutschen zu sichern. Außerdem sorgt das fest mit der Karosserie verankerte Trengitter dafür, dass im Laderaum untergebrachte Gegenstände auch bei besonders intensiven Bremsmanövern nicht zu den Insassen vordringen können. Das Trennelement besteht im unteren Bereich aus massivem Aluminium und im oberen aus einem silberfarbenen Edelstahl-Gitter. Die Seitenwände und der Boden des Laderaums sind mit hochwertigem, anthrazitfarbenem Textilmaterial verkleidet. Der Dachimmel ist über die gesamte Innenraumlänge hinweg in Anthrazit gehalten. Die einheitliche Farbgestaltung betont den puristischen, auf Funktionalität konzentrierten Charakter des MINI Clubvan Concept.

Ebenso wie der MINI Clubman ist auch das MINI Clubvan Concept ein Fünftürer der besonderen Art. Zwei Türen für Fahrer und Beifahrer, zwei seitlich angeschlagene Türen am Heck und die gegenläufig öffnende Clubdoor auf der rechten Fahrzeugseite ermöglichen einen bequemen

Zugang zum Innenraum. Dank der Clubdoor können kleinere Gegenstände auch von der Seite aus ein- beziehungsweise ausgeladen werden.

Das großzügige Raumangebot kann zudem auf unterschiedlichste Weise genutzt werden. Vor allem für die gewerbliche Nutzung bietet sich ein individueller Ausbau des Laderaums an, der das sichere und übersichtliche Verstauen von Werkzeug und Waren in maßgeschneiderten Schubfächern oder Regalen ermöglicht. 12-Volt-Steckdosen im hinteren Bereich des Laderaums sorgen für zusätzliche Funktionalität.

Exterieur-Design: Gezielt reduzierter Einblick, individueller Look.

Umfassende Funktionalität und der typische Stil der Marke verleihen dem MINI Clubvan Concept seinen unverwechselbaren Charakter. Mit den Außenmaßen des MINI Clubman und den gezielt erweiterten Staukapazitäten präsentiert sich die Studie als weltweit erstes Premium-Angebot im Segment der Transport- und Lieferfahrzeuge auf Kleinwagen-Basis. In seinem äußerem Erscheinungsbild ist das Konzeptfahrzeug auf den ersten Blick als MINI und damit als Premium-Automobil zu erkennen. Die funktionsbedingten Modifikationen im Design bleiben ohne Einfluss auf die Proportionen und die MINI typische Formensprache. Für die Nutzer ergibt sich daraus die Möglichkeit, die Erfordernisse des gewerblichen Einsatzes mit dem Bewusstsein für individuellen Stil zu verbinden.

Das MINI Clubvan Concept verfügt über eine Außenlackierung im Farbton British Racing Green. Auch das Dach sowie die C-Säulen und die Außenspiegelkappen des Fahrzeugs sind einheitlich in diesem Farbton gehalten. Die hinteren Seitenfenster des MINI Clubvan Concept sind in der für Transportfahrzeuge üblichen Art blickdicht versiegelt. Eine innenliegende Polycarbonatverstärkung der hinteren in Wagenfarbe gehaltenen Seitenscheiben und getönte Scheiben für die Hecktüren erschweren den Einblick in den Laderaum.

Die durchgängig lackierten Fahrzeugflanken bieten umfassenden Raum für eine Individualisierung, der beim MINI Clubvan Concept auf attraktive Weise genutzt wird. Die versiegelten Seitenfenster tragen das Firmenlogo eines Schildergestalters aus dem MINI Heimatland Großbritannien. Durch die von Hand aufgebrachten Grafikelemente bekommt das Fahrzeug einen individuellen Look – so transportiert der besonders vielseitig begabte MINI

nicht nur die Waren, sondern auch die Werbebotschaft des Unternehmens auf unvergleichlich stilvolle Weise. Beim in Genf gezeigten MINI Clubvan Concept fällt diese Form der Individualisierung gleich in zweierlei Hinsicht authentisch aus. Die britische Firma, die der Konzeptstudie buchstäblich ihren Stempel aufgedrückt hat, fertigt ähnliche Fahrzeugbeschriftungen auch für ihre Kunden an. Am Beispiel des MINI Clubvan Concept zeigt sie nun, wie das bei einem Transportfahrzeug der Marke MINI aussehen könnte.



5. Individualisten mit exklusiver Ausstrahlung: Der MINI Baker Street und der MINI Bayswater, das MINI Cabrio Highgate.

Wenige Monate vor Beginn der Olympischen Spiele in der britischen Hauptstadt London bringt MINI mit drei neuen Editionsmodellen aktuelle Style-Impressionen und exklusives Flair aus der Metropole im Heimatland der Marke auf die Straßen in aller Welt. Mit dem MINI Baker Street und dem MINI Bayswater sowie mit dem MINI Cabrio Highgate gehen zum Frühjahr 2012 drei individuelle Modell-Charaktere an den Start, die sich durch ausdrucksstarke Designmerkmale und exklusive Ausstattungen auszeichnen. Der MINI Baker Street verkörpert dabei den jugendlich-frischen und innovative Trends setzenden Stil der Marke. Mit dem MINI Bayswater werden vor allem der sportliche Elan und das besondere Talent zum agilen Handling betont. Das MINI Cabrio Highgate signalisiert seine hochwertige Eleganz durch exklusive Details in der Gestaltung von Exterieur und Interieur.

Die Editionsmodelle werden über einen limitierten Zeitraum hinweg im MINI Werk Oxford produziert und weltweit offeriert. Der MINI Baker Street ist in den Modellvarianten MINI One (72 kW/98 PS), MINI Cooper (90 kW/122 PS), MINI One D (66 kW/90 PS) und MINI Cooper D (82 kW/112 PS) erhältlich. Der MINI Bayswater wird als MINI Cooper, MINI Cooper S (135 kW/184 PS), MINI Cooper D und MINI Cooper SD (105 kW/143 PS) angeboten. Das Antriebsprogramm für das MINI Cabrio Highgate umfasst die Varianten MINI Cooper, MINI Cooper S, MINI Cooper D und MINI Cooper SD. Alle Motoren werden serienmäßig mit einem Sechsgang-Handschatzgetriebe sowie optional mit einem Sechsgang-Automatikgetriebe kombiniert.

MINI Baker Street: Extravaganter Charakter.

Neue, exklusiv für dieses Editionsmodell entwickelte Details in den Bereichen Exterieur- und Interieurdesign kennzeichnen den MINI Baker Street. Die Außenlackierung im Farbton Rooftop Grey metallic wird mit spezifischen Motorhaubenstreifen kombiniert, deren schwarzer Grundton durch eine dezente V-förmige Musterung eine besondere Anmutung erhält. 16 Zoll große, in hochglänzendem Schwarz lackierte Leichtmetallfelgen im 6-Star-Twin-Spoke-Design, die ebenfalls schwarz gehaltenen Außenspiegelkappen sowie die schwarze Dachlackierung für die Modelle MINI Cooper und

MINI Cooper D setzen reizvolle Kontraste zum kraftvollen, modernen Erscheinungsbild der neuen Außenlackierung. Auf den als Side Scuttles bezeichneten Einfassungen der Seitenblinker weist der Schriftzug „Baker Street“ auf den exklusiven Modell-Charakter hin.

Im Innenraum sorgt eine Neuinterpretation der für den MINI verfügbaren Stoff-/Ledersitze in Kombination mit exklusiven Interieuoberflächen für ein unverwechselbares Ambiente. In klassisch britischem Stil sind die Oberflächen der neuen Sitzvariante Cross Check Rooftop Grey light mit einem Rautenmuster versehen. Die Variante Cross Check Rooftop Grey light wird auch bei den Interieuoberflächen für das Cockpit und die Türen eingesetzt und mit einer Colour Line in der Ausführung Rooftop Grey light kombiniert. Hellgraue Kontrastnähte für die Fußmatten, den Schalt- beziehungsweise Wählhebel- sowie den Handbremshebelbalg und Sitzfahnen, die ebenso wie die Einstiegsleisten die Aufschrift „Baker Street“ tragen, runden den Umfang der spezifischen Innenraumausstattung ab. Zusätzlich wird sie um die Chrome Line Interieur ergänzt.

Zum Ausstattungsumfang des MINI Baker Street gehört außerdem das Pepper Paket, das unter anderem eine Klimaanlage, einen Bordcomputer, ein Lederlenkrad, die Chrome Line Exterieur, Nebelscheinwerfer, ein Lichtpaket und eine Höhenverstellung für den Beifahrersitz beinhaltet.

MINI Bayswater: Extrovertierter Sportler.

Mit klaren Signalen für sportliches Temperament und extrovertierten Stil macht der MINI Bayswater auf sich aufmerksam. Die Außenlackierung in der Variante Kite Blue metallic wurde ebenso exklusiv für das Editionsmodell entworfen wie das Interieurdesign und die 17 Zoll großen Leichtmetallfelgen im Sandblast Design mit hochglänzend schwarzen Oberflächen und hell abgedrehten Felgen- und Speichenrändern. Der sportive Auftritt des MINI Bayswater wird mit einem schwarzen Kontrastdach sowie mit den ebenfalls neu kreierten Sport Stripes für die Motorhaube betont. Ein identisches Streifenmuster findet sich auch auf den Außenspiegelkappen, die auf der rechten Seite in Blau und auf der linken in Grau gehalten sind.

Die Modellbezeichnung „Bayswater“ zierte die Seitenblinkereinfassungen ebenso wie die Einstiegsleisten und die Sitzfahnen im Interieur. Die Sitze in der Ausführung Leder Punch sind in der exklusiven Farbvariante Rocklite

Anthracite mit metallisch glänzenden Seitenwangen und Kontrastnähten in Blau und Grau gehalten. Die zweifarbigen Kontrastnähte finden sich auch auf dem Schalt- beziehungsweise Wählhebel- sowie dem Handbremshebelbalg.

Weitere innovative Designmerkmale im Interieur sind die in Piano Black gehaltene Interieurleiste für das Cockpit, deren Struktur den grafischen Verlauf der Sport Stripes auf der Motorhaube aufgreift, sowie die Colour Line in Lederausführung und im Farbton Rocklite Anthracite, deren hochwertiger Charakter durch aufgesetzte schwarze Nähte betont wird. Auch bei den Armauflagen kommt die entsprechende Ledervariante zum Einsatz. Die modellspezifischen Fußmatten weisen eine anthrazitfarbene Einfassung und blaue Kontrastnähte auf. Darüber hinaus verfügt der MINI Bayswater über eine Edelstahl-Pedalerie und die Chrome Line Interieur. Im Ausstattungsumfang ist außerdem auch bei diesem Editionsmodell das Pepper Paket enthalten.

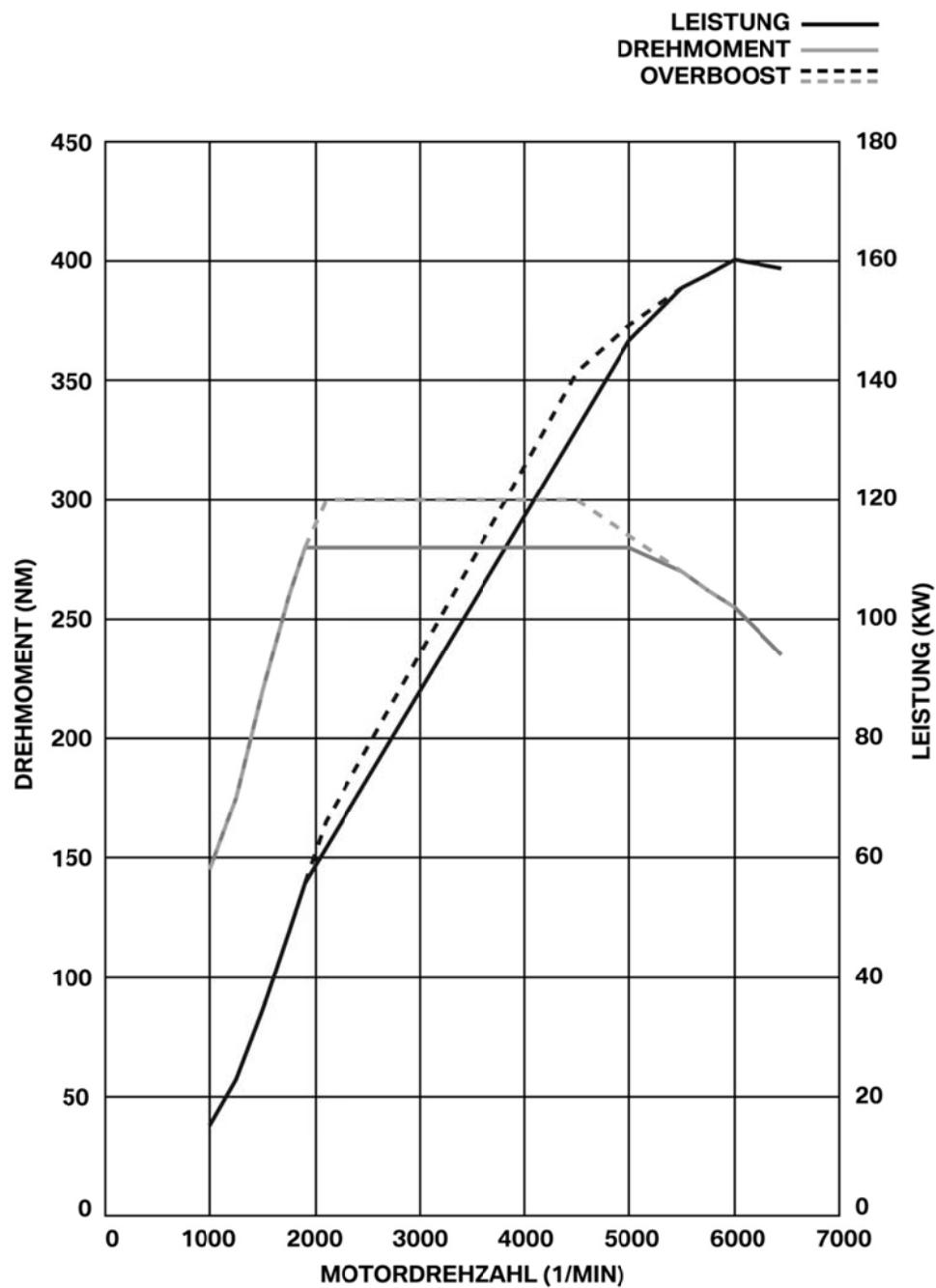
MINI Cabrio Highgate: Offen für exklusives Flair.

Das exklusive Flair des Editionsmodells kommt im Exterieur durch neue, speziell für das MINI Cabrio Highgate entwickelte Varianten der Außenlackierung, der Verdeckfarbe und des Felgendesigns zum Ausdruck. Die neue Karosseriefarbe Iced Chocolate metallic fasziniert durch ihren edlen, gedeckten Grundton und eine spezielle Pigmentierung, die bei Sonneneinstrahlung einen dezenten bläulichen Glanz entfaltet. Passend dazu weist auch das in Braun gehaltene Textilverdeck einen leichten metallischen Glanzeffekt auf. Zum unverwechselbaren Look tragen auch die braun-schwarzen Motorhaubenstreifen mit blauen Rändern bei. Ebenfalls exklusiv für das MINI Cabrio Highgate entworfen wurden die 17 Zoll großen Leichtmetallräder im Double Cross Design und einer hochwertig schattierten Aluminium-Farbgebung, deren Speichenanordnung von der Struktur des Union Jack inspiriert ist.

Die Modellkennzeichnung „Highgate“ auf den Seitenblinkereinfassungen, den Einstiegsleisten und den Sitzfahnen weist ebenso auf den exklusiven Charakter des Fahrzeugs hin wie die spezifische Farb- und Materialgestaltung im Interieur. Die Sitze in der Variante Leder Lounge sowie die Colour Line in Lederausführung sind in der Farbe Dark Truffle gehalten und jeweils mit hellen Kontrastnähten versehen. Zusätzliche Akzente werden durch hellblaue Keder an den Sitzen und Kontrastnähte in Dark Truffle am

Schalt- beziehungsweise Wählhebel- sowie am Handbremshebelbalg gesetzt. Eine Edelstahl-Pedalerie, Interieurleisten in der Ausführung Suntouched Brushed Alloy, die Chrome Line Interieur und Fußmatten mit einer ebenfalls im Farnton Dark Truffle gehaltenen Einfassung komplettieren das stilvolle Ambiente im MINI Cabrio Highgate.

6. Motorleistung und Drehmoment.



7. Technische Daten.

MINI John Cooper Works Countryman, MINI John Cooper Works Countryman AT. (03/2012)

Karosserie		MINI John Cooper Works Countryman	MINI John Cooper Works Countryman AT
Anzahl Türen/Sitzplätze		5 / 4	5 / 4
Länge/Breite/Höhe (leer)	mm	4133 / 1789 / 1549	4133 / 1789 / 1549
Radstand	mm	2595	
Spurweite vorne/hinten	mm	1527 (18") / 1554 (18")	
Tankinhalt	ca. l	47	47
Kühlsystem einschließlich Heizung	l	6,0	6,5
Motoröl	l	4,2	4,2
Getriebeöl inkl. Achsantrieb	l	Dauerfüllung	Dauerfüllung
Leergewicht nach DIN/EU ¹	kg	1405 / 1480	1430 / 1505
Zuladung nach DIN	kg	510	510
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1915	1940
Zulässige Achslasten vorne/hinten	kg	940 / 990	940 / 1015
Zul. Dachlast	kg	75	75
Kofferrauminhalt	l	350 / 450-1170	350 / 450-1170
Luftwiderstand c _x / A / c _x × A	– / m ² / m ²	0,36 / 2,36 / 0,85	0,36 / 2,36 / 0,85
Motor			
Bauart/Anzahl Zylinder/Ventile		Reihe / 4 / 4	Reihe / 4 / 4
Motorsteuerung		MEVD 1727	MEVD 1727
Hubraum	cm ³	1598	1598
Bohrung/Hub	mm	77,0 / 85,8	77,0 / 85,8
Verdichtung	:1	10,5	10,5
Kraftstoff	ROZ	ROZ 91-98 (ROZ 95)	ROZ 91-98 (ROZ 95)
Leistung	kW / PS	160 (218)	160 (218)
bei Drehzahl	min ⁻¹	6000	6000
Drehmoment (mit Overboost)	Nm	280	280
bei Drehzahl	min ⁻¹	1900-5000	1900-5000
Elektrik			
Batterie/Einbauort	Ah / –	70 / Motorraum	70 / Motorraum
Lichtmaschine	A	150	150
Fahrwerk			
Bremsen vorn		Scheibe belüftet	Scheibe belüftet
Durchmesser	mm	307 × 24	
Bremsen hinten		Scheibe	Scheibe
Durchmesser	mm	296 × 10	
Reifen		225 / 45 R18	225 / 45 R18
Felgen		7,5J × 18	
Getriebe			
Getriebeart		6 Gang Schaltgetriebe Gang	6 Gang Automatikgetriebe
Getriebeübersetzung	I :1	3,308	4,044
	II :1	2,130	2,371
	III :1	1,483	1,556
	IV :1	1,139	1,159
	V :1	0,949	0,852
	VI :1	0,816	0,672
Rückwärtsgang	:1	3,231	3,193
Achsübersetzung	:1	3,706	3,683
Fahrleistungen			
Leistungsgewicht nach DIN	kg/kW	8,8	8,9
Beschleunigung 0-100 km/h	s	7,0	7,0
0-1000 m	s	27,5	27,5
im 4./5. Gang 80-120 km/h	s	6,5 / 7,9	/
Höchstgeschwindigkeit	km/h	225	223
Verbrauch im EU-Zyklus			
Städtisch	l/100 km	9,4	10,7
Außerstädtisch	l/100 km	6,2	6,3
Insgesamt	l/100 km	7,4	7,9
CO ₂	g/km	172	184
Sonstiges			
Emissionseinstufung		EU5	EU5

¹ Gewicht des betriebsfertigen Fahrzeugs (DIN) plus 75 kg für Fahrer und Gepäck.